

Medieninformation

186 / 2011

Sächsische Staatsregierung

Ihr Ansprechpartner
Johann-Adolf Cohausz

Durchwahl
Mobil +49 173 9615017
Telefon +49 351 564-1300
Telefax +49 351 564-1309

johann-adolf.cohausz@
sk.sachsen.de*

Dresden,
21. September 2011

Sachsen und die Tschechische Republik laden zur ersten gemeinsamen Energiekonferenz

Einladung an die Vertreter der Medien und Aufruf zur Anmeldung

Dresden (20. September 2011) – Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich und der Ministerpräsident der Tschechischen Republik, Petr Nečas, laden am 7. Oktober 2011 zur ersten sächsisch-tschechischen Energiekonferenz nach Dresden ein.

Auch der sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok, sowie der Minister für Industrie und Handel der Tschechischen Republik, Martin Kocourek, nehmen an der Konferenz teil. Es werden insgesamt rund 150 Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erwartet.

Fragen zur Zukunft der Energiewirtschaft und der Energiesicherheit im Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik stehen im Mittelpunkt dieses ganztägigen Erfahrungsaustauschs.

Welche Bedeutung nimmt die Braunkohle im Energiemix der Zukunft ein? Wie können wir gemeinsam den Anteil der erneuerbaren Energien an der Energieversorgung angemessen erhöhen? Wie kann die Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe gesteigert werden? Welche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung grenzüberschreitender Strom- und Gasversorgungsnetze gibt es?

Eine Podiumsdiskussion zur Zukunft der sächsisch-tschechischen Zusammenarbeit im Energiebereich rundet die erste gemeinsame Energiekonferenz ab.

Am Nachmittag des 7. Oktobers werden die Ministerpräsidenten Tillich und Nečas außerdem das Institut für Energietechnik (Fakultät Maschinenwesen) an der Technischen Universität (TU) Dresden besuchen. Dort werden unter der Leitung von sieben Professoren grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsprojekte zu erneuerbaren Energieträgern wie Biomasse,



Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Medieninformation

186 / 2011

Sächsische Staatsregierung

Geothermie, Solar- und Windenergie realisiert. Zudem werden Prozesse der Kraftwerkstechnik für eine CO₂-freie Energieversorgung untersucht. Darüber hinaus stehen die Untersuchung der Energieeffizienz von industriellen Prozessen bei hohen und tiefen Temperaturen sowie die Gebäudeenergie- und die Sicherheitstechnik im Fokus der Arbeit des Instituts. Dabei arbeitet es auch mit der Universität in der tschechischen Ostrava zusammen. Beide Hochschulen bieten ihren Studenten die Möglichkeit, ein Doppeldiplom im Bereich Energietechnik zu erlangen.

Medienvertreter sind herzlich zur sächsisch-tschechischen Energiekonferenz und zum Besuch des Instituts für Energietechnik an der TU Dresden eingeladen. Das gesamte Konferenzprogramm ist presseoffen.

Insbesondere möchten wir Medienvertreter aber auf folgende Programmpunkte am 7. Oktober 2011 hinweisen:

10.30 Uhr:

Grundsatzreden der Ministerpräsidenten Tillich und Nečas

Ort: Hotel „The Westin Bellevue Dresden“, Bankettzentrum, Saal Bellevue, Große Meißner Straße 15, 01097 Dresden

13.00 Uhr:

Pressekonferenz mit den Ministerpräsidenten Tillich und Nečas sowie den Ministern Morlok und Kocourek

(Die Pressekonferenz wird simultan gedolmetscht; Splitbox für die Tonaufzeichnung ist vorhanden)

Ort: Hotel „The Westin Bellevue Dresden“, Bankettzentrum, Salon Elbterrasse, Große Meißner Straße 15, 01097 Dresden

ca. 14.30 Uhr:

Besuch der Ministerpräsidenten Tillich und Nečas im Institut für Energietechnik an der TU Dresden. Gespräch mit Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen, dem Leiter der Professur für Verbrennung, Wärme- und Stoffübertragung am Institut für Energietechnik, Prof. Michael Beckmann, und mit Studenten. Besichtigung ausgewählter Forschungsprojekte.

Dieser Termin eignet sich insbesondere für die Bildberichterstattung!

Ort: Technische Universität Dresden, Institut für Energietechnik, Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Straße 3b, 01069 Dresden

Medieninformation

186 / 2011

Sächsische Staatsregierung

15.30 Uhr:

Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der Sächsisch-Tschechischen Zusammenarbeit im Energiebereich“

Teilnehmer:

Sven Morlok, stellvertretender Ministerpräsident und Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Martin Kocourek, Minister für Industrie und Handel der Tschechischen Republik
Václav Bartuška, Sonderbeauftragter für die Fragen der Energiesicherheit im Außenministerium der Tschechischen Republik

Alan Svoboda, Divisionsdirektor Geschäft bei der ČEZ AG

Carl-Ernst Giesting, Vorstandsvorsitzender der enviaM AG

Dr. Hartmuth Zeiß, Vorstandsvorsitzender der Vattenfall Europe Generation AG

Ort: Hotel „The Westin Bellevue Dresden“, Bankettzentrum, Saal Bellevue, Große Meißner Straße 15, 01097 Dresden

Wichtige Hinweise für die Berichterstattung:

1. Aus organisatorischen Gründen werden Journalisten, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, gebeten, sich bis **spätestens 30. September 2011** in der Pressestelle der Sächsischen Staatskanzlei bei Annett Wulff (Mail: annett.wulff@sk.sachsen.de) anzumelden. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Vor- und Zunamen, Ihre Tätigkeit (Redakteur, Fotograf, Kameramann, Tonassistent), das Medium, Ihre E-Mail-Adresse und Mobilfunknummer an.

2. Für Journalisten steht im Boardroom 1 des Bankettzentrums ein Arbeitsraum für ca. 20 Personen zur Verfügung. Stromanschlüsse und W-Lan sind dort vorhanden. Auch für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.